

## Mittwoch, den 29. Oktober 2003

Guten Morgen!

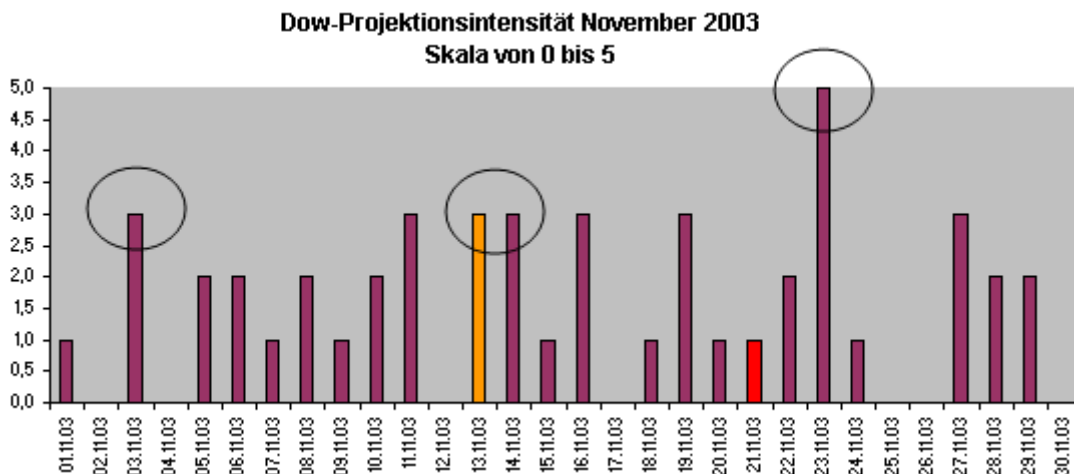
Finale furioso gestern in den Aktienmärkten. Viele, viele Leerverkäufer sind überrollt worden; deshalb der starke Push nach oben. Bis zum Monatsende fehlen zwei Handelstage. Die Fonds haben es geschafft, sich in ihr Jahresziel - Ende Oktober - zu retten und könnten die Gewinne jetzt zu Geld machen. Die Bonds stiegen ebenfalls heftig. Offensichtlich glauben die Märkte den Greenspan'schen Äusserungen, das Zinsniveau auf absehbare Zeit niedrig zu halten. Newmont Mining ist in den letzten Handelsminuten stark gekauft worden; der Dollar vergleichsweise mager gelaufen.

Eins hat sich in der Vergangenheit häufig gezeigt: Der richtige Move zeigt sich häufig erst einen Tag nach der Fed-Entscheidung.

-----

Der Zeitprojektionstag 25. Okt. hat seinen Zweck erfüllt. Das Tief war am Freitag, den 24. Okt. – acht Tage nach dem bisherigen Jahrestop vom 14. Okt. und auf der 50-Tageslinie im Dow. Zeitprojektion allein zu verwenden ist sinnlos; es müssen unterstützende Indikatoren hinzukommen. Eine Auflistung der Zeitprojektionstage seit Oktober 2002 und ihrer Wirkung findet sich unter <http://www.wellenreiter-invest.de/zeitprojekt.html>

Das nachfolgende Chart zeigt die relevanten Zeitprojektionsdaten für den November. Streng genommen ragt nur der 23. heraus - ähnlich dem 25. Oktober. Allerdings ist in der ersten Monatshälfte der 3. nicht zu verachten. In der Mitte des Monats erscheinen der 13/14. relevant, auch weil an diesen Tagen häufig die Positionierung der Händler für den Verfallstag stattfindet.



-----

Nachdem der Dow Jones Index seit dem 14. Oktober acht Tage lang bis vergangenen Freitag zurückgekommen ist, hat die Gegenbewegung an Fahrt gewonnen. Ist der 14. Okt. ein mittelfristiges Hoch, sollte die Gegenbewegung nicht länger als 4 bis 5 Tage dauern. Allerdings befindet sich der Dow nur noch gut 50 Punkte unterhalb seines Schlussstand-Hochs vom 14. Okt., so dass ein neues Hoch derzeit wahrscheinlicher erscheint.

-----

In den letzten Jahren verschärft sich weltweit der Machtkampf zwischen Staaten und Unternehmen. Das jüngste Beispiel ist Putin gegen Yukos. In anderen Ländern ist es Usus, sich mit generös dimensionierten Wahlkampfspenden von staatlichen bzw. gesetzlichen Verpflichtungen freizukaufen (Enron, Halliburton).

„Die privaten Mächte der Wirtschaft wollen freie Bahn für ihre Eroberung grosser Vermögen. Keine Gesetzgebung soll ihnen im Wege stehen. Sie wollen die Gesetze machen, in ihrem Interesse, und sie bedienen sich dazu ihres selbstgeschaffenen Werkzeugs, der Demokratie, der bezahlten Partei.“ Das schrieb Oswald Spengler bereits im Jahr 1923<sup>1</sup>. Letztendlich, so sieht Spengler voraus, „siegt das Schwert (Anm.: der Staat) über das Geld“.

-----

Status Zeitprojektionsdepot: Long 50%, Stopp auf DIA 96,48 (entspricht etwa einem Dow von 9.630 Punkten) nachgezogen.

-----

Zu den Märkten.

Mächtige 1,62 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,21 Mrd., das Abwärtsvolumen 389 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen erreichte 75% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9748,31 Punkten um 140 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 stieg um 15 auf 1046,79 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1932,26 Punkten um 2,6% höher; die Halbleiter endeten mit sagenhaften 6,3% im Plus.

Der Transport-Index stieg um 1,5% auf 2883,27 Punkte.

Grösste Gewinner: Halbleiter; Grösste Verlierer: ----

Der T-Bond Future endete bei 109,18 Punkten, was einer Rendite von 5,09% entspricht. Bonds hoch, Aktien hoch.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 29,55 Dollar. Erdgas endete bei 4,86 Dollar.

---

<sup>1</sup> Oswald Spengler; Der Untergang des Abendlandes, Beck Wiederauflage 1998

Der Dollar Index stieg auf 92,10 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 383,40 Dollar/Unze. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 5,09 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI verlor 1,3% und fiel auf 216,30 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU verlor 0,7%; er endete bei 97,65 Punkten. Newmont Mining gewann 20 Cent und endete bei 42,75 Dollar.

Wichtige Dow-Zeitprojektionstage:

Korrektur: 3.11. statt 4.11;

23.11;

### **Dow Jones Zeitprojektionschart**



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 6,8% auf 16,82 Punkte. Der VXN verlor 4,3% und endete bei 25,00 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,70 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 75%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 3,36 Punkten.

### **Absacker**

Warren Buffett lässt sich in „Fortune“ über die Märkte aus. Buffett ist sehr skeptisch.

<http://www.fortune.com/fortune/specials/2003/1110/buffett.html>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld  
Wellenreiter-Invest